

# RS OGH 1973/4/25 7Ob75/73, 3Ob541/80

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 25.04.1973

## Norm

ABGB §778

## Rechtssatz

Nicht schon jede Erwähnung im Testament stellt eine "Vorsehung" für den nach Testamentserrichtung erhaltenen Noterben dar. Maßgeblich ist vielmehr, daß der spätere Noterbe nicht in dieser Eigenschaft übergegangen wurde. Für ein Adoptivkind ist deshalb nicht vorgesehen, wenn ihm bloß in seiner früheren Eigenschaft als Pflegekind etwas zugeschlagen wurde ( vgl SZ 40/74 ).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 75/73

Entscheidungstext OGH 25.04.1973 7 Ob 75/73

EvBl 1973/215 S 461 = SZ 46/44

- 3 Ob 541/80

Entscheidungstext OGH 04.06.1980 3 Ob 541/80

Auch: EvBl 1981/1 S 14

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0012883

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.12.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>